



Bahn frei: Die Galopper lieferten sich beim Saisonauftakt auf der Neuen Bult spannende Duelle. Im siebten Rennen zog Peace in Motion (linkes Bild, rechts) auf der Zielgeraden davon. Besonders freute sich Debütantin Jana Neuhaus (oben, links, mit Mutter Andrea). Sie gewann im zweiten Rennen auf Glam Rock. Glücksbringer waren Christian und Bettina Wulff (unteres Bild, rechts). Sie ließen sich vor dem Rennen mit dem Pferd und den Besitzern Gregor und Julia Baum (links) im Führung fotografieren. FOTOS: PETROW (2), DROESE



Kaltstarts nach Maß

Zum Saisonauftakt auf der Neuen Bult glänzen die Favoriten und eine Debütantin aus Mosers Stall

Von Carsten Schmidt

Langenhagen. Ein Traum wird wahr. Jana Neuhaus, eine 22 Jahre alte Auszubildende zur Pferdewirtin aus dem Langenhagener Stall von Trainer Dominik Moser, gab gestern auf der Neuen Bult ihr Debüt im Sattel. Und Neuhaus setzte das Ausrufezeichen zum Saisonauftakt des Hannoverschen Rennvereins (HRV). Sie gewann beim VGH-Renntag den zweiten Wettbewerb, einen Ausgleich IV, mit Glam Rock.

„Damit habe ich nie gerechnet“, sagte Neuhaus freudestrahlend nach dem Rennen. Sie empfing Gratulationen von Trainer Moser, vom HRV-Präsidenten Gregor Baum und seiner Frau Julia, den Besitzern des Pferdes, und von ihrer Mutter, die den Erfolg live in Langenhagen miterlebte. Einen gewissen Anteil am Erfolg durften sich auch Altbundespräsident Christian Wulff und seine Frau Bettina zuschreiben lassen, die privat den Renntag besuchten. Bei

de ließen sich vor dem Start mit dem befreundeten Ehepaar Baum und Glam Rock im Führung fotografieren. „Das war jetzt schon das zweite Mal, dass eines deiner Pferde gewonnen hat, nachdem ich den Führung aufgesucht habe“, scherzte Christian Wulff anschließend zu Gregor Baum.

Es war eine bemerkenswerte Siegerkonstellation – die junge Rennerin und der Wallach im Methusalemalter von zehn Jahren für ein Rennpferd. „Glam Rock ist unheimlich wichtig in der täglichen Arbeit für die jungen Pferde, er gibt ihnen Orientierung“, erzählte Julia Baum, die sich riesig über den Erfolg freute. Und sehenswert war auch der Rennverlauf. Neuhaus war erstaunlich nervenstark für eine Anfängerin und ließ sich durch ein flottes Starttempo nicht nervös machen. Sie wartete mit Glam Rock am Ende des Feldes und setzte mit ihm zum Endspurt an, als der Konkurrenz die Pause ausging.

Neuhaus-Lehrherr Moser gelang ein perfekter Kaltstart bei Temperaturen unter zehn Grad – viele der 11 500 Besucher trugen noch gefütterte Jacken und Mäntel sowie wärmende Mützen. Mit Anno Mio und

Wild Soldier stellte er zwei weitere Sieger. Im Großen Preis der Landschaftlichen Brandkasse über 1200 Meter, einem der beiden Hauptrennen, fehlte allerdings das I-Tüpfelchen. Die drei Brümmerhofer Stu-

ten, die von Moser vorbereitet wurden, liefen in dem Listenrennen auf den Plätzen vier (Artistica), sechs (Making Trouble) und acht (Celebrity) ein. Sie hatten allerdings famose Konkurrenz mit Vorjahressieger Schäng (Trainer Pavel Vovcenko), der erneut triumphierte, und Mata Utu, die 2018 schon in Dubai gestartet ist. Eine weitere Premiere gestern, den ersten Sieg in Deutschland, feierte Schängs Jockey, der Tscheche Jaromir Safar.

Programmgemäß kam auch der Erfolg von Peace in Motion und Jockey Marc-Robert Lerner im zweiten Listenrennen, dem Großen Preis der VGH über 1600 Meter. Zufrieden war auch Neue-Bult-Trainer Christian Sprengel mit einem zweiten (Funky Groove) und drei dritten (Godeberge, Menace) Rängen. Und HRV-Chef Baum zog am Ende ein positives Fazit: „Angesichts der Kälte hatten wir erstaunlich viele Besucher“, sagte er. „Und es ist die ganze Zeit trocken geblieben.“

VGH-Renntag in Zahlen

1. Rennen: Taraja (B.Murzabayev) – Granja – Godeberge; Siegwette: 25:10; Platzwette: 13, 11:10; Zweierwette: 36:10; Dreierwette: 81:10;
2. Rennen: Glam Rock (Frau J.Neuhaus) – Lady Lillian – Menace; 60: 16, 13, 15; 124; 741;
3. Rennen: Alinaro (J.Mitchell) – Ancient Spirit – Night Spark; 57; 12, 10; 115; 128;
4. Rennen: Anno Mio

(A.Starke) – Wangi Wangi – Tribesman; 29; 14, 22, 13; 296; 739;
5. Rennen: Schäng (J.Safar) – Mata Utu – Scapina; 36; 19, 33, 44; 553; 3229;
6. Rennen: Nightdance Scala (A. Starke) – Tressoli – Danse Rouge; 20; 15, 22; 22; 147; 668;
7. Rennen: Peace in Motion (M. Lerner) – Prima Violetta – Diamond Daisy; 15; 18, 21, 79; 673;

8. Rennen: Wild Soldier (A. Starke) – Lindikova – Qbie; 16; 10, 11, 11; 78; 174;
9. Rennen: Voladora (J.L.Silverio) – Funky Groove – Flying Gina; 26; 13, 14; 125; 216;

Besucher: 11500
Umsatz: 183944,30 Euro

Nächster Renntag: 1. Mai (Dienstag), 96-Renntag.